



## Kleine Checkliste zur Erstellung eines Gewaltschutzkonzeptes (gemäß § 37a SGB IX)

Spätestens mit dem Inkrafttreten des § 37a SGB IX werden zunehmend Gewaltschutzkonzepte von Trägern erarbeitet. Es gibt zudem viele – teils umfangreiche und komplexe - Leitfäden, Rahmen-Gewaltschutzkonzepte, Orientierungshilfen etc., die Ihnen bei der Erstellung des eigenen trägerindividuellen bzw. einrichtungsindividuellen Konzeptes hilfreich sein können (Zusammenstellung siehe hier: <https://liga-thueringen.de/aktuelles-der-liga/Material-Gewaltschutz-MmB>)

In der nachfolgende kleinen „Checkliste“ haben wir die aus unserer Sicht wichtigsten Aspekte stichpunktartig zusammengetragen, um Ihnen einen raschen Überblick zu ermöglichen

- ✓ **Chef\*innensache:** Erstellung, Einführung und Kontrollmechanismen als „Chef\*innensache“ behandeln - auf Trägerebene und/oder Einrichtungsebene
- ✓ **Risikoanalyse** zu Beginn des Erstellungsprozesses erstellen (Risiken/Gefahrenpotentiale/bereits bestehende Schutzmechanismen)
- ✓ **Erstellungsprozess** transparent und partizipativ (Mitarbeitende, Klient\*innen) gestalten
- ✓ Alle **Dimensionen der Gewalt** berücksichtigen:
  - MA-Klient, Klient-MA, Klient-Klient, MA-MA, Leitung-MA,
  - Gewalt von „Außen“
  - Sexualisierte Gewalt, strukturelle Gewalt, verbale Gewalt, etc.
- ✓ **Jährliche Evaluierung** einplanen
- ✓ Gewaltschutzkonzept dauerhaft als **Teil des Qualitätsmanagements** einordnen: Präventionsbeauftragte berufen, Selbstbehauptungsstrategien anbieten etc.
- ✓ **Klient\*innen bei Erstellung und Evaluierung einbeziehen** (einzelne Bewohner\*innen, Klienten\*innen, Werkstattrat, Frauenbeauftragte, Bewohnendenbeirat etc.)
- ✓ **Präventive Maßnahmen erarbeiten/benennen** (Verhaltenskodex, Hausordnung, Aufklärungskonzept, Schulungskonzepte, Nachschulungskonzept, Supervision, Personalentwicklung, Personalauswahl etc.)
- ✓ **Maßnahmen für Mitarbeiter\*innenschutz** / Recht auf Selbstschutz / Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- ✓ Entwicklung eines **Ablaufplans / von Handlungsleitfäden für Gewaltfall** (für akute Situationen und „Nachsorge“, Einbindung Angehöriger und rechtlicher Betreuer)
- ✓ **Externe / neutrale Ansprechpersonen/-institutionen** (für Klient\*innen und Mitarbeitende?) benennen (Whistleblowing ermöglichen)
- ✓ **Barrierefreie Kommunikation** des fertigen Konzeptes

[Stand: 28.09.2022]